



## Pressemitteilung Nr. 2

5. September 2017  
Frankfurt am Main

# FFI Mitglieder entwerfen sieben Szenarien für die Zukunft der Faltschachtel-Industrie

In einem strukturierten, sechsmonatigen Workshop-Prozess haben die Mitglieder des Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI) unter Moderation der Scenario Management International AG (ScMI AG) insgesamt sieben verschiedene Szenarien für die Zukunft der Faltschachtelindustrie bis zum Jahr 2027 formuliert. Die dabei eingesetzte Methode der Szenarioentwicklung folgt dem Ansatz des Szenario-Managements™. Dabei werden alternative Zukunftsbilder – sogenannte Szenarien – in einem systematischen und zukunftsffenen Kreativprozess entwickelt.

Anlass für die Initiierung und Durchführung des Szenarioprozesses waren aktuelle Diskussionen in den Gremien des FFI um Phänomene und Faktoren wie Digitalisierung und Industrie 4.0, stationärer Handel und E-Commerce, Globalisierung der Beschaffungsprozesse sowie Europäisierung der Produktions- und Absatzprozesse in der Supply Chain. „In einem sehr dynamischen Branchenumfeld sehen wir es als Mehrwert unseres Verbandes an, unseren FFI Mitgliedsunternehmen Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen die Unternehmensverantwortlichen wichtige Strategieprozesse im Unternehmen durchführen zu können“, so FFI Vorstandssprecher Steffen Schnizer. Vorstand und Beirat des FFI hatten daraufhin beschlossen, den Mitgliedern eine



5. September 2017  
Frankfurt am Main

strukturierte Plattform anzubieten, auf der eine ganze Reihe von relevanten Schlüsselfaktoren aus Markt, Politik und Gesellschaft für die Faltschachtelindustrie identifiziert und diskutiert werden können, um daraus mögliche "Zukünfte" der Faltschachtel-Industrie lokal, national und international zu entwickeln. „In unseren Szenarioworkshops konnten wir unterschiedliche Schlüsselfaktoren und Szenarien herausarbeiten, die wichtige Grundlagen für Strategiediskussionen in unseren Mitgliedsunternehmen sein können.“, so Steffen Schnizer.

Die entwickelten sieben Szenarien für die Zukunft der Faltschachtelindustrie lassen sich wie folgt beschreiben:

## 1. DIE INTELLIGENTE FALTSCHACHTEL-INDUSTRIE IM INNOVATIONSUMFELD INDUSTRIE 4.0

Die durchgängige Digitalisierung sowohl im Produktions- als auch im Marktumfeld und innerhalb der Lieferketten führt die Faltschachtel auf die nächste Entwicklungsstufe. In einer zunehmend globalisierten Wirtschaft dominieren dabei höchst innovationspotente und wettbewerbsstarke Faltschachtelhersteller die Branche.



5. September 2017  
Frankfurt am Main

## 2. DIE INNOVATIVE FALTSCHACHTEL-INDUSTRIE IM INTERNATIONALEN UMFELD

Die hohen Anforderungen der globalen Konsumenten verstärken die Innovationsnotwendigkeiten und -bestrebungen rund um die Faltschachtel. Vor allem internationale, integrierte Generalisten mit hoher Investitionsbereitschaft in Produktinnovationen machen hier das Geschäft unter den Verpackungsherstellern.

## 3. DIE GETRIEBENE FALTSCHACHTEL-INDUSTRIE IM REGIONALEN UMFELD

Alternative Verpackungsprodukte und Packmittel erhöhen den Druck auf die Faltschachtel. Zugleich verlieren Globalisierung und Digitalisierung an Bedeutung. Den regional operierenden, kleinen und flexiblen Systemanbietern in der Branche gelingt der Spagat zwischen Innovation und Qualität.

## 4. DIGITALISIERTER KONSUM ON DEMAND MACHT DIE FALTSCHACHTEL-INDUSTRIE ÜBERFLÜSSIG

Der Handel von Produkten wird durch adaptive, Endverbraucher nahe Produktionsverfahren wie 3D-Druck ausgebremst und macht Umverpackungen in weiten Teilen überflüssig. In den wenigen Nischen suchen die verbliebenen Akteure beispielsweise durch Prozessberatung und individualisierte Kleinserienproduktion von Verpackungen den Erfolg.



5. September 2017  
Frankfurt am Main

## 5. DIE REGIONALE STANDARD-/BASIS-FALTSCHACHTEL-INDUSTRIE

Aufgrund politischer Instabilität erfahren die internationale Zusammenarbeit und die Globalisierung zahlreiche Rückschläge und befördern die Regionalisierung der Faltschachtelbranche. Die Dominanz des Online-Handels reduziert die Marketingfunktionen von Verpackungen und lässt die Faltschachtel zum reinen Commodity-Produkt werden.

## 6. DIE SPEZIALISIERTE FALTSCHACHTEL-INDUSTRIE

Digitale Effizienz und Internationalisierung führen zur Konsolidierung der Branche. In automatisierten und digitalen Produktionsprozessen entstehen Standard-Faltschachteln für einen Markt, in dem die Verpackung nur mehr Mittel zum Zweck ist.

## 7. DIE NACHHALTIGE FALTSCHACHTEL-INDUSTRIE

Der gewissenhafte Endverbraucher sucht intelligente und funktionale Lösungen. Getrieben durch die stetig steigende Digitalisierung und die Dienstleistungserwartungen der Kunden reagiert die Faltschachtel-Branche mit innovativen und hocheffizienten Produkten.



5. September 2017  
Frankfurt am Main

## DIE BEWERTUNG DER ZUKUNFT

Für Szenarien, die auf extremen Zukunftsprojektionen beruhen, lassen sich sinnvoll keine Wahrscheinlichkeiten bestimmen. Da aber eine Bewertung der Szenarien eine wichtige Orientierungshilfe in vielen Entscheidungsprozessen und in der Strategiearbeit auf Unternehmensebene gibt, wurden die sieben Szenarien zur Zukunft der Faltschachtel-Industrie durch die Mitglieder des FFI auf der kürzlich durchgeführten Ordentlichen Mitgliederversammlung in Berlin bewertet.

Die Bewertungskriterien waren in diesem Fall:

- Nähe eines Szenarios zur Gegenwart
- Nähe eines Szenarios zur erwarteten Zukunft
- Nähe eines Szenarios zur gewünschten Zukunft

Die graphisch dargestellten Bewertungsergebnisse erlauben einen ersten Einblick in die Zukunftserwartungen der Branche (Grafik: „Die Landkarte der Zukunft“).

## STRATEGISCHE ABLEITUNGEN AUS SZENARIOERGEBNISSEN IST HAUSAUFGABE DER BRANCHENUNTERNEHMEN

Durch die systematische Entwicklung der alternativen Szenarien ist es möglich, unterschiedliche Entwicklungen des Markt- und Branchenumfeldes zu antizipieren. Für die Unternehmen der Branche gilt es nun, die geeigneten Implikationen und Schlüsse für ihr eigenes Unternehmen aus den Ergebnissen



5. September 2017  
Frankfurt am Main

der Branchendiskussion zu ziehen. Diese strategische „Hausarbeit“ ist von jedem Unternehmen individuell voranzutreiben. Das geeignete Werkzeug zur Umfeldbetrachtung liegt den Mitglieder des FFI in Form der Szenarien in jedem Fall vor.

## ANHANG

Grafik: „Die Landkarte der Zukunft“

### ÜBER DEN FACHVERBAND FALTSCHACHTEL-INDUSTRIE E.V. (FFI)

Der FFI - Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. - vertritt seit 1948 die Interessen von mehr als 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 842.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 1,82 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungsingenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI-Fachverband unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie



5. September 2017  
Frankfurt am Main

Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

## **Ihr Ansprechpartner beim FFI für Presse und Medien**

Christian Schiffers (Geschäftsführer)

T: +49 (0)69 / 89 01 2 – 101

F: +49 (0)69 / 89 01 2 – 222

M: +49 (0)163 / 639 59 90

E: christian.schiffers@ffi.de

I: [www.ffi.de](http://www.ffi.de) , [www.inspiration-verpackung.de](http://www.inspiration-verpackung.de)